



**Verlegeanleitung**  
Deckendämmelement  
DDE-SD A2

# Verlegeanleitung DDE-SD

## Deckendämmelement DDE-SD

### Verarbeitung:

- Damit Regenwasser abrinnen kann, die Schaltafeln mit kleinen Fugen verlegen.
- Vor Verlegung der Dämmelemente muss die Schalung trocken und besenrein sein. Kein Schalöl verwenden!
- Im Randbereich, bei Ecken und bei angrenzenden Bauteilen ist der Stufenfalz abzuschneiden.
- Anbringen der Haftsicherung:
  - a) Bis Plattendicke 175 mm: Falzanker (4 Stk./m<sup>2</sup> siehe Abb. FA1 bis FA4)
  - b) Bei Plattendicke 200 mm: Edelstahlanker (6 Stk./m<sup>2</sup> siehe Abb. EA4)
  - c) Werden die Platten verputzt oder gespachtelt: Edelstahlanker (8 Stk./m<sup>2</sup> siehe Abb. EA1 bis EA3)
- Arbeitsplätze und Verkehrswege auf den verlegten Dämmelementen sind zu schützen (z.B. mit Pfosten, Schaltafeln, etc.).
- Die einseitig dickere Deckschichte muss zum Beton gerichtet sein.
- Platten fugenlos, stoßgepresst und im Verband in die Schalung legen (siehe Abb. S)
- Grundsätzlich ganze Platten zu verwenden. Passstücke  $\geq 0,5 \text{ m}^2$  sind im Randbereich zulässig.
- Platten bei Durchbrüchen und Deckenaussparungen fugenlos anarbeiten (Fugen vor dem Betonieren mit PU-Schaum verschließen).
- Als Distanz zwischen Dämmelement und Bewehrungsstahl sollten Drunterleisten verwendet werden.



Abb S



Abb FA1

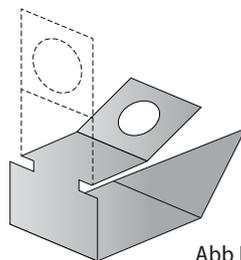


Abb FA2

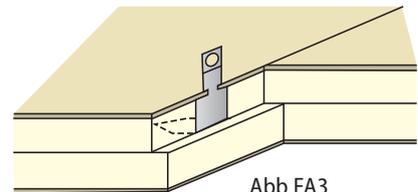


Abb FA3

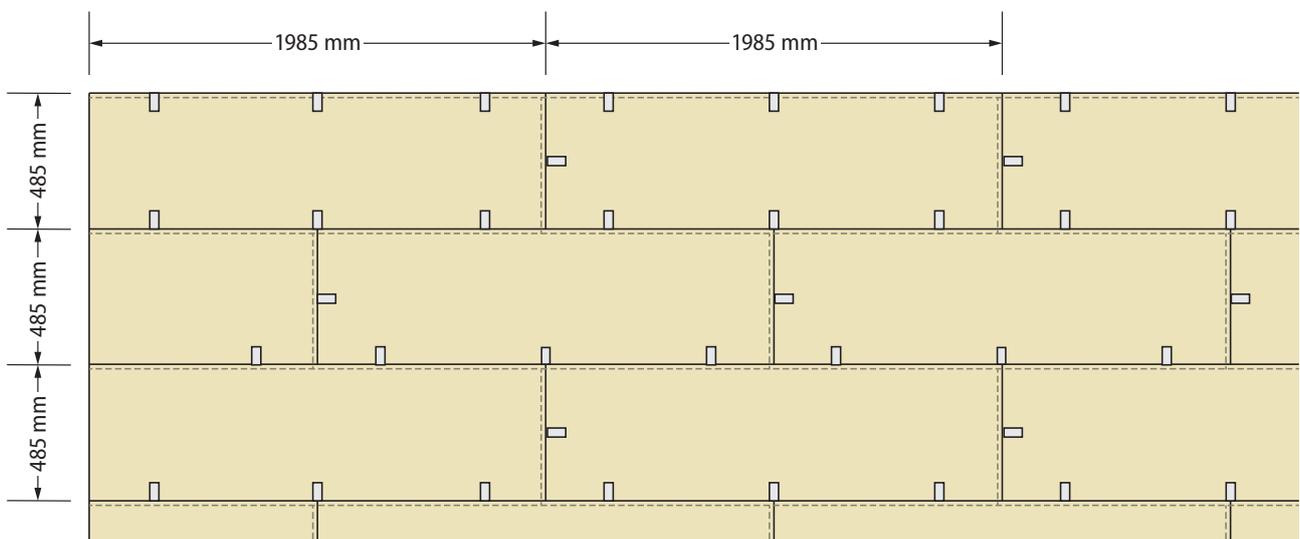


Abb FA4



Abb EA1

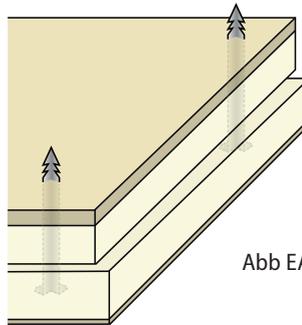


Abb EA2

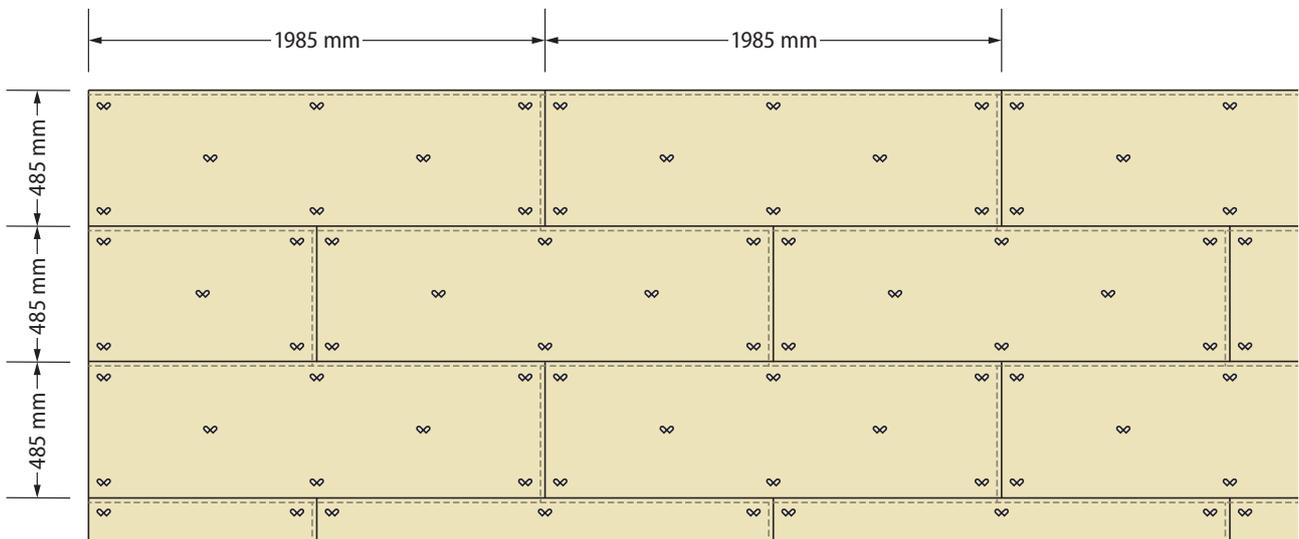


Abb EA3

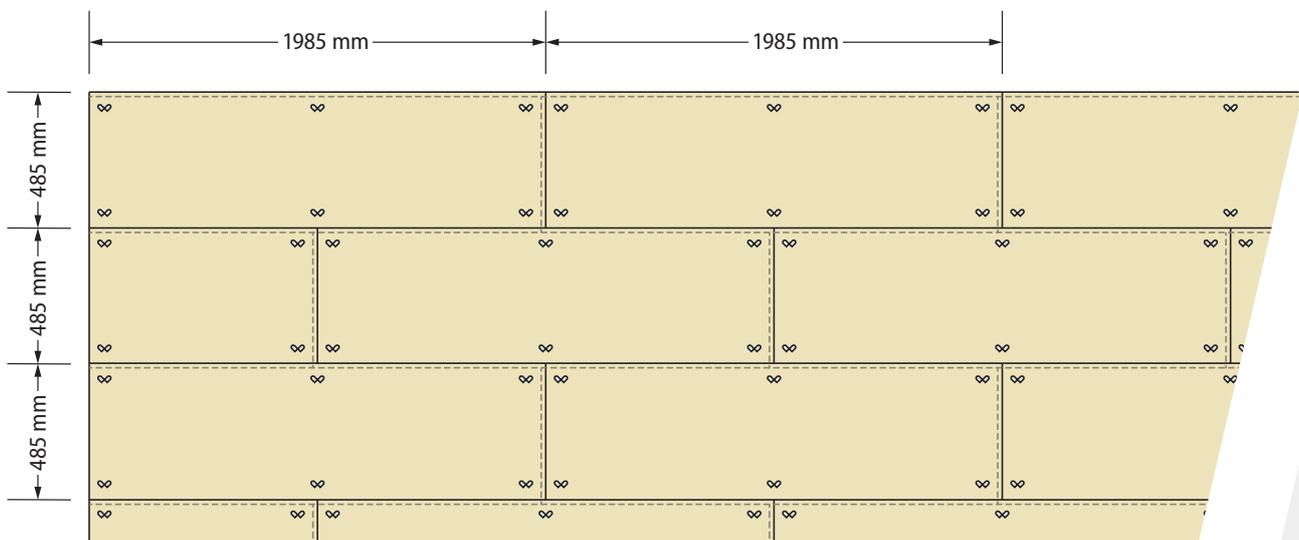


Abb EA4

# **Isolith**

*Dämmstoffe*

Isolith Leichtbauplattenwerk  
M. Hattinger Ges.m.b.H.  
Roidwalchen  
A-5204 Straßwalchen  
T 0720/512101  
F 06215/80124  
[www.isolith.com](http://www.isolith.com)

